

Sehr geehrte Eltern,

wir wenden uns mit einem Schulgründungsprojekt an Sie, die Ihrem Kind oder Ihren Kindern ein Konzept der Wissensvermittlung anbieten möchte, welches sich in vielerlei Hinsicht vom herkömmlichen Bildungsverständnis der konventionellen Schulform unterscheidet.

Die Schule wird den Namen „Unabhängige Alternativschule FREISUSE (UnAF)“ tragen und wird im folgenden kurz FREISUSE genannt.

Was sind die prägnantesten Unterschiede zur vorherrschenden, das heißt konventionellen Schulstruktur?

- Die funktionelle Grundlage unserer geplanten Schule setzt sich zusammen aus Demokratie und Soziokratie.
- Die unbedingte Unantastbarkeit der Individualität und Persönlichkeit aller, die an dieser Schule lernen, lehren und arbeiten, erhält höchste Priorität.
- Schülerinnen und Schüler initiieren und organisieren ihr Lernen und Lehren selbst, begleitet werden sie hierbei vom Lehrpersonal sowie von Pädagoginnen und Pädagogen.
- Umfassendes Mitsprache-, Mitgestaltungs- und Entscheidungsrecht aller Schülerinnen und Schüler sowie das selbstständige mithin eigenverantwortliche Aushandeln und Definieren von Freiheiten, Rechten und Pflichten in schulischen Angelegenheiten.
- Im Mittelpunkt steht die Kooperation vom unbewussten, intuitiven und emotionalen mit dem bewussten, geplanten und willentlichen Lernen.
- Für die Schule wird ausdrücklich auf hierarchische und autoritäre Strukturen, sowohl in der Lern- und Lehrkonstellation als auch in der Verwaltung, verzichtet.

Den Kern und gleichzeitig den konzeptionellen Zusammenhalt unseres Bildungsanspruchs bildet das **6W+M**-Prinzip, mit und nach dem Kinder

und Jugendliche von Natur aus ihre Umwelt erfahren und begreifen.

Es besagt, Kinder und Jugendliche lernen:

1. **Was** sie wollen – *Interesse und Wissensdurst*
 2. **Wann** sie wollen – *Lernaffekt und Lernimpuls*
 3. **Wie lange** sie wollen – *Dauer des Erkenntniswillens*
 4. **Wie sie es** wollen – *Individualität und Selbstorganisation*
 5. **Wo** sie wollen – *optimales Lernumfeld*
 6. **Weshalb** sie wollen – *Motivation und Neugier*
- + **Mit wem** sie wollen – *individuelle Zuneigungsorientierung*

Damit kennzeichnen wir unser tiefes Vertrauen in den kindlichen und jugendlichen Menschen an sich sowie in seinen naturgegebenen Fähigkeiten und Ambitionen. Er versteht und weiß selbst, diese Tugenden in den für ihn angezeigten Momenten hervorzubringen, umzusetzen und anzuwenden.

Was uns veranlasst, diese Schule zu gründen, ist, dass alle Kinder und Jugendlichen während des schulischen Alltags in der FREISUSE das Glück und die Liebe zu den Möglichkeiten einer freien Persönlichkeitsentwicklung erfahren können, bei Unversehrtheit an Körper, Psyche, Geist und Seele.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern!